

Philipp Jagschitz Trio

Name der Organisation: Philipp Jagschitz Trio

erfasst als: Ensemble Trio

Genre: Jazz/Improvisierte Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Website: [Philipp Jagschitz Trio](#)

Gründungsjahr: 2006

"Philipp Jagschitz ist ein gefragter Sideman innerhalb der aktuellen österreichischen Jazzszene. Sein eigenes Trio besticht mit einer raffinierten und facettenreichen Navigation durch den Variantenreichtum des großen Jazzkosmos. Die Themen der Kompositionen sind kurz und prägnant und bedienen sich der ganzen Palette des modernen Jazz, vom konventionellen Changes Spiel über erweiterte Modalität hin zu freien Formen, Soundcollagen und Grooves in ungeraden Metren.

Großen Anteil am Bandsound haben die in Berlin lebenden und aus Tirol stammenden Brüder Andreas und Matthias Pichler. Gemeinsam setzen die drei Musiker mit ihrem frischen, unkonventionellen Spiel die Vision eines modernen Klaviertrios ohne Klischees und Zugeständnisse an den Mainstream gekonnt in die Tat um."

NASOM Broschüre (2014/2015): *Philipp Jagschitz Trio*, abgerufen am 22.11.2022
[https://www.musicaustria.at/sites/default/files/bilder/dokumente/nasom_deutsch.pdf]

Auszeichnungen

2013 [Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music](#) 2014–2015"

Ensemblemitglieder

2006–heute [Philipp Jagschitz](#) (Klavier)

2022–heute [Beate Wiesinger](#) (Bass)

2022–heute Michał Wierzgoń (Schlagzeug)

ehemalige Mitglieder

2006–2013 [Herbert Pirker](#) (Schlagzeug)

2006–2013 [Raphael Preuschl](#) (Bass)

2013–2016 [Matthias Pichler](#) (Bass)

2013–2016 [Andreas Pichler](#) (Schlagzeug)

Pressestimmen (Auswahl)

17. Februar 2014

über: it seems - Philipp Jagschitz Trio (Unit Records, 2013)

"Eng zusammen und doch mit voller Freiheit. Der österreichische Pianist Philipp Jagschitz ist angetreten, diesen Widerspruch aufzulösen. Sein Triokonzept vereint die Zwänge notierter Musik mit den Möglichkeiten, die die freie Improvisation gewährt. Zusammen mit den Brüdern Matthias und Andreas Pichler an Bass und Schlagzeug kreiert er kurze Motive, Themen oder rhythmische Phrasen, um aus diesen neue Formen des Zusammenspiels zu entwickeln, ohne dabei den Swing, den Groove und konventionelle harmonische Sphären außen vor zu lassen. Wer glaubt, dies funktioniert nur in der auf XXL getrimmten Langversion, der wird hier eines Besseren belehrt: Ein Abbiegen in nicht enden wollende Auseinandersetzungen mit der spontanen Idee gibt es auf diesem Album nicht."

Jazzthing: Philipp Jagschitz Trio (Michael Stürm, 2014), abgerufen am 20.09.2021 [https://www.jazzthing.de/review/philipp-jagschitz-trio-it-seems/]

30. Oktober 2013

über: it seems - Philipp Jagschitz Trio (Unit Records, 2013)

"Philipp Jagschitz, seit Jahren ein der umtriebigen Aktivposten in der jungen heimischen Jazzszene, begibt sich mit seinem Trio auf dem aktuellen Album "it seems" (Unit Records) erneut auf eine abwechslungsreiche, stimmungsvolle und sehr eigenwillige Erkundungsfahrt durch die weite Welt des modernen Jazz. Frei von allen musikalischen Zwängen und beseelt vom Geiste des freien Spiels zaubert der Pianist und Komponist gemeinsam mit seinen Mitmusikern Andreas und Matthias Pichler Nummern aus dem Hut, die, abseits aller Tradition und fern jedes Mainstream-Gedankens, einem sehr eigenwilligen und stilistisch nicht fest zu machenden Klangcharakter folgen [...]."

mica-Musikmagazin: [Philipp Jagschitz Trio – it seems](#) (Michael Ternai, 2013)

Diskografie (Auswahl)

2013 it seems - Philipp Jagschitz Trio (Unit Records)

Literatur

2009 Ternai, Michael: [Das Philipp Jagschitz Trio in der Machbar](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 mica: [NASOM – The New Austrian Sound of Music 2014/2015](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Ternai, Michael: [Philipp Jagschitz Trio – it seems](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Sonnleitner, Alois: [Zwillinge an Bord – das Philipp Jagschitz Trio im Porträt](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Philipp Jagschitz Trio](#)